

Werknutzung und künstliche Intelligenz

Analyse und Perspektiven der urheberrechtlichen Rahmenbedingungen für die Verwendung von Werken als Trainings- und Inputdaten künstlicher neuronaler Netze

Von Dr. Jonathan Pukas

2025, 355 S., brosch., 119,- €

ISBN 978-3-7560-3383-6

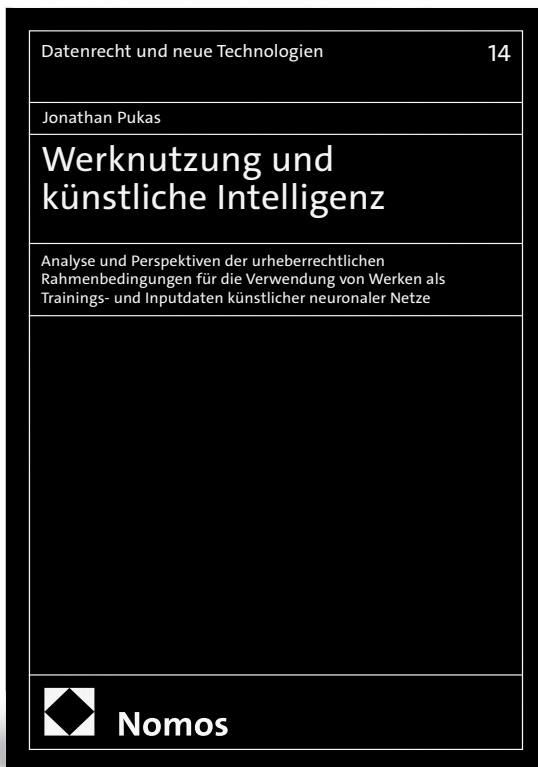
E-Book 978-3-7489-6346-2

(Datenrecht und neue Technologien, Bd. 14)



Diese Arbeit analysiert, welche Rahmenbedingungen das Urheberrecht für die Verwendung von Werken als Trainings- und Inputdaten künstlicher neuronaler Netze zur Verfügung stellt. Sie liefert damit Antworten auf hochaktuelle und praxisrelevante Fragestellungen. Geklärt wird unter anderem, ob das KI-Training urheberrechtlich frei möglich ist oder welche Anforderungen an einen

„maschinenlesbaren“ Nutzungsvorbehalt gestellt werden. Auch die Verwendung von Werken als Prompts generativer KI-Systeme wird untersucht. Der Verfasser nimmt dabei auch die Lex ferenda des Urheberrechts in den Blick: Wohin sollte sich die Rechtsordnung bewegen? Wie kann der Gesetzgeber tätig werden? Hierfür wartet die Arbeit mit konkreten Regelungsvorschlägen auf.



Werknutzung und künstliche Intelligenz

Analyse und Perspektiven der urheberrechtlichen Rahmenbedingungen für die Verwendung von Werken als Trainings- und Inputdaten künstlicher neuronaler Netze

By Dr. Jonathan Pukas

2025, 355 pp., pb., € 119.00

ISBN 978-3-7560-3383-6

E-Book 978-3-7489-6346-2

(Datenrecht und neue Technologien, vol. 14)

In German



This thesis examines the legal framework established by copyright law for the use of works as training and input data for artificial neural networks (AI). It thus addresses highly pressing and practical questions. For example, it clarifies whether AI training can be conducted without the author's consent and which requirements

must be met for a 'machine-readable' reservation of rights. The use of works as prompts for generative AI systems is also examined. Additionally, the author reflects on the future of copyright law: In what direction should the legal system evolve? How can lawmakers engage? The thesis offers some specific regulatory suggestions.